

Dorfrunde mit Plattdeutsch

Orts erkundung für Neubürger zeigte Neuerungen



Ganz moderner Dorfrundgang in Westuffeln: Sonja Frank (links) und Diana Schlundt probieren am Schild für den Posthof in der Kasseler (früher Holländischen) Straße den QR-Code für das Abspielen der Erläuterungen auf Westuffler Platt aus. Foto: Brunhilde Berndt/nh

Westuffeln – Rund 50 Personen nahmen das Angebot des Geschichtsvereins Westuffeln zum Dorfrundgang an, zu dem Neubürgerinnen und Neubürger sowie an der geschichtlichen Entwicklung Westuffelns Interessierte eingeladen waren. Dabei wurden auch die neuen Dorfschilder eingeweiht, an denen man Plattdeutsch hören kann.

Start war am historischen Friedenshügel. Dort und unterwegs gaben Vorstandsmitglieder des Geschichtsvereins viele Informationen zu Westuffelns Geschichte. Die Route ging vorbei am früheren Posthof, denn Westuffeln war im 18. und 19. Jahrhundert Poststation des Postkurses zwischen Warburg und Kassel, und dann über das Teichfeld zum Friedhof mit dem seltenen Predigerhäuschen.

Vor und in der Kirche gab es Informationen zu diesem ältesten Gebäude des Ortes und als die Gruppe wieder aus der Kirche herauskam, wartete schon der Nachtwächter in Person von Klaus-Dieter Wiedemann, um über seinen Beruf und das frühere Leben auf dem Dorf zu berichten. Die alte Schule und die Mengeföhre waren ebenfalls Informationsstellen, bevor die Gruppe am

Grillplatz in der Struth mit Getränken und gegrillten Würstchen empfangen wurde.

Neben den geschichtlichen Informationen wurden bei dem Dorfrundgang auch die neu gestalteten Dorfschilder eingeweiht. Sie zeigen aus der jeweiligen Position des Fotografen alte Dorfansichten, die sich im Laufe der Zeit verändert haben. Die hochdeutschen Erläuterungen auf den Schildern sind jetzt neu über einen QR-Code in der Westuffelner Mundart, dem Westüfelschen Platt, hörbar. Diese neue Funktion wurde auch gleich ausprobiert.

Über 20 Vereinsmitglieder hatten sich im Vorfeld daran beteiligt, die entsprechenden Texte für die Audio-Dateien zu sprechen.

Die Schilder sind als Rundweg angelegt und auf jedem Schild ist auch noch angegeben, wo das vorherige und das nächste Schild zu finden ist. tty